

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 18 (1947)

Heft: 6

Bibliographie: Verzeichnis der hauptsächlichsten Werke Hermann Hiltbrunnens

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einstreuen kann und dieses L dann sehr hervorhebt, sodass alle Hände sich verfrüht nach den Löffeln ausstrecken. Das eigentliche Wort «Löffel» sollte an den unvermutesten Stellen auftauchen, sodass der Erzähler sich selbst mit einem Löffel versehen kann, ehe die andern nur recht zur Besinnung kommen.

Watte blasen.

Man setzt sich möglichst eng nebeneinander um den Tisch herum, damit kein Zwischenraum entsteht. Ein Watteflöckchen wird mitten auf die Platte gelegt und nun durch Blasen von einer Seite zur andern getrieben. Wer es nicht weiter bringt, weil es bei ihm hängen bleibt, oder wer es über seinen Arm hinweg fliegen lässt, muss ein Pfand geben. Die Hände dürfen aber nicht etwa zur Abwehr benützt werden, sondern müssen unter dem Tisch bleiben.

Der Tischball.

Ein Tennis- oder kleiner Gummiball wird im Kreis herum von einem zum andern gerollt. Dabei darf er nie geworfen werden, sondern muss stets die Tischplatte berühren. Der, bei dem der Ball aufgehalten wird oder durchwitscht, muss ein Pfand geben.

* *
* *

**Verzeichnis der hauptsächlichsten Werke
Hermann Hiltbrunners**

Im Anschluss an die gediegene Vortragsstunde auf der Ufenau anlässlich der Jahresversammlung hatten sich eine Anzahl Teilnehmer nach dem schriftstellerischen Oeuvre Hermann Hiltbrunners erkundigt. Wir lassen dasselbe hier folgen und hoffen, damit den Interessenten gedient zu haben.

Prosawerke:

Der Mensch und das Jahr
Anlitz der Heimat
(Oprecht-Verlag, Zürich.)

Trost der Natur
Das Bild einer bessern Welt
(Bühl-Verlag, Herrliberg.)

Das Hohelied der Berge
Das Blumenjahr
Bäume (erscheint im Herbst 1947)
(Artemis-Verlag, Zürich.)

Dichtungen:

Zürichsee
Heimwärts
Klage der Menschheit
Fallender Stern
(Oprecht-Verlag, Zürich.)


Geistliche Lieder
Jahr um Jahr
(W. Classen-Verlag, Zürich.)



Kochfett Nussgold
mit 10%
feinster eingesottener Butter



MATTEN
Rondellen für Spänemaschinen aller Systeme
Metallschwämme zur Reinigung von Pfannen
und Kasserollen
E. Pfenninger Seefeldstrasse 41 **Zürich**
Telephon (051) 24 41 12



Unverbindliche Beratung
durch die Fabrikanten
MAX MÜLLER-JACKSON
Spezialseifen-Fabrik
WINTERTHUR
H. KIEFER-HENKE
Permatinwerke
STEIN AM RHEIN